

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Integrationsrat	13.04.2021

Integrationsratswahlen 2020 - Aktivitäten zur Bewerbung

Die Verwaltung hatte bereits zur Sitzung des Integrationsrates am 18.9.2020 einen ersten Überblick über die Aktivitäten zur Bewerbung der Integrationsratswahlen gegeben (Vorl.-Nr. 1904/2020). Hier waren sowohl übergreifende Aktivitäten im Rahmen der Bewerbung der gleichzeitig stattfindenden Kommunal- und Integrationsratswahlen, als auch ein erster Überblick über die spezifischen Bemühungen der Geschäftsstelle des Integrationsrates zur Bewerbung der Integrationsratswahlen beschrieben worden.

Im Folgenden werden die zur Bewerbung der Integrationsratswahlen 2020 durch die Geschäftsstelle initiierten und durchgeführten Maßnahmen dargestellt.

Komplette Neugestaltung der Website des Integrationsrates

<https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/soziales/integrationsrat/>

darin

- Auflistung aller politischen Initiativen der Wahlperiode 2014 – 2020
- Einstellung des Flyers ‚Gleiche Chancen für Alle‘ des Integrationsrates mit Informationen zum Selbstverständnis, der Zusammensetzung und Arbeitsweise in Deutsch und weiteren sechs Sprachen zum Herunterladen
- Einstellung eines Imagefilm des Integrationsrates Köln mit Wortbeiträgen von Integrationsratsmitgliedern zur Arbeit im Integrationsrat

Einrichtung der Website ‚Wahlen des Integrationsrates‘

- Einstellung eines Videoclips „Integrationsratswahlen – was ist das ...“ in Deutsch, sowie den in Köln meistgesprochenen Sprachen Türkisch, Polnisch, Arabisch, Italienisch, Englisch, Russisch, Spanisch sowie weiteren vom Erklärfilm-Ersteller und Kooperationspartner InHaus Kalk angebotenen Sprachen Persisch, Kurdisch und Französisch. Dargestellt wurden Informationen zum Gremium, seiner Arbeitsweise sowie Informationen zur Kandidatur, Wahlberechtigung und Wahlmöglichkeiten.
<https://www.youtube.com/watch?v=AbK3L8Gjn1w&feature=youtu.be>
Die Filme wurden auf Youtube insgesamt 4.500 mal und auf Facebook knapp 37.000 mal aufgerufen.
- Flyer zum Herunterladen zu den Themen
 - ‚Integrationsratswahl 2020 – Sie haben die Chance, sich einzumischen‘,
 - ‚Wer darf wählen‘,
 - ‚Wählen gehen‘ in Deutsch, Türkisch, Polnisch, Arabisch, Russisch, Italienisch und Englisch.

Des Weiteren gab es folgende Informationen und Verlinkungen:

- Verlinkung zu einer Website der Kölner Freiwilligenagentur ‚Integrationsrat wählen! Die kandidierenden Listen und Einzelpersonen im Überblick‘ mit einer kurzen Selbstdarstellung der zur Wahl antretenden Listen und Einzelpersonen [Integrationsrat wählen! Die kandidierenden Listen und Einzelpersonen im Überblick.](#)
- Lfd. aktualisierter Zeitplan bis zur Integrationsratswahl für Kandidierende und Wahlinteressierte mit Angabe zu Stichtagen z.B. zur Einreichung von Wahlvorschlägen, Start der Beantragung von Briefwahlunterlagen etc.
- Ein Podcast zur Integrationsratswahl von Kölner Leben – Infomagazin für Kölner Seniorinnen und Senioren.
- Verlinkung zu einer Information des WDR ‚Wahl der Integrationsräte: Wer wählt da wen genau?‘

Werbung von Kandidat/-innen zu den Wahlen

- Gezielte Ansprache der Interkulturellen Zentren bereits im Jahr 2019 mit Hinweis auf die bevorstehenden IR-Wahlen.
- Gezielte Information per Mail an Migrantenorganisationen über die bevorstehenden Wahlen und der Möglichkeit einer Kandidatur.
- Erstellung und Verteilung eines Flyers ‚Integrationsrat Köln – gleiche Chancen für alle! Sie haben die Chance, sich einzumischen...‘
- Erstellung und Verteilung eines Flyer ‚Integrationsrat Köln, damit ...‘
- Mehrere Veranstaltungen in Kooperation mit dem Landesintegrationsrat für interessierte Kandidat*innen (unter Corona bedingten Einschränkungen).
- Gesprächsangebote der Geschäftsführung für Kandidierende zur Information über die Integrationsratsarbeit.
- In Kooperation mit den städtischen Bürgerzentren konnten den antretenden Listen kostenlos Räumlichkeiten zur Listengründung unter Beachtung Corona bedingter Auflagen vermittelt werden.

Bewerbung der Wahlen

- Regelmäßiger Newsletter (insgesamt 8 Stück) mit jeweils aktuellen Informationen (z.B. über Termine, Wahlberechtigungen, Wahlmöglichkeiten, Verfahren Eintragung ins Wählerverzeichnis, Informationsangebote etc.) u.a. an Interkulturelle Zentren, Migrantenorganisationen, Bürgerämter, Bürgerzentren, Sozialraumkoordinationen, Interkulturellen Dienst, Moscheevereine, Konsulate etc.-über insgesamt ca. 400 Mailadressen mit der Bitte um weitere Verbreitung.
- Auf dem städtischen Mitwirkungsportal des Büros für Öffentlichkeitsbeteiligung konnten 12 themenbezogenen Fragen „Brauchen wir den Integrationsrat Köln, damit...“ zum Selbstverständnis und zu Initiativen des Integrationsrates beantwortet und kommentiert werden. Leider musste das Portal nach kurzer Zeit aufgrund rassistisch motivierter Hackerangriffe abgeschaltet werden.
- In Kooperation mit dem Büro für Öffentlichkeitsarbeit und der Freiwilligenagentur wurde an vier Terminen ein Online Angebot zur Information für interessierte Wähler*innen angeboten.
- Verteilung des Flyers ‚Wählen gehen‘ in Deutsch, Türkisch, Polnisch, Arabisch, Russisch, Italienisch und Englisch (Gesamtauflage 27.000 Stück) mit dem gezielt die migrantische Community angesprochen und aufgefordert werden sollte, an den Integrationsrats- und (falls wahlberechtigt) auch an den Kommunalwahlen teilzunehmen. Dieser Flyer wurde insbesondere auch von wahlkämpfenden Kölner Parteien abgefragt und genutzt (um Synergieeffekte zu nutzen) und dem o.g. Verteiler per Post in ausreichender Zahl zur Verfügung gestellt.
- Versand von 150 Plakaten DinA1 an Multiplikatoren wie Interkulturelle Zentren, Bürgerämter, Bürgerhäuser zur Bewerbung der Wahlen

- Die Printmedien Kölner Stadt Anzeiger, Kölnische Rundschau, Wochenspiegel, Stadtrevue und Choices wurden mit beigefügten Texten teils mehrfach gebeten, die Integrationsratswahlen bei der Berichterstattung zu berücksichtigen.
Dieses Angebot wurde nur sehr zögerlich und vereinzelt angenommen (Kölner Stadt Anzeiger, Kölnische Rundschau, Choices).
- WDR Cosmo Hörfunk wurde mit seinen herkunftssprachlichen Hörfunkprogrammen in Türkisch, Russisch, Italienisch, Serbo-Kroatisch ebenfalls gebeten zu berichten.
- WDR Fernsehen/ Lokalzeit Köln wurde angesprochen und sendete einen kurzen Beitrag zu den Integrationsratswahlen.
- Über den Social Media Kanal der Stadt wurden die Integrationsratswahlen in der Woche vor der Wahl auf Facebook und Instagram beworben.
- Am 9. September gab es ein Pressegespräch zur Integrationsratswahl mit der Wahlleiterin Frau Prof. Dr. Diemert.

Die Maßnahmen wurden aus Mitteln des Integrationsrates Köln und des Büros für Öffentlichkeitsarbeit finanziert. Besonders hervorzuheben sind die Bereitstellung und vielfache Übersetzung des Erklärvideos durch das InHaus Kalk und die Unterstützung durch die Freiwilligenagentur Köln.

2020 betrug die Wahlbeteiligung 15,08% = 46.400 Wähler*innen bei 307.597 Wahlberechtigten.
2014 betrug die Wahlbeteiligung 15,45% = 34.811 Wähler*innen bei 225.251 Wahlberechtigten.

Die Zahl der Wähler*innen des Integrationsrates im Jahr 2020 ist damit um 11.589 Wähler*innen (+ 33,3%) im Vergleich zu 2014 gestiegen.

Wahlergebnisse des Integrationsrates Köln: <https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/wahlen/integrationsrat/>

Gez. Reker